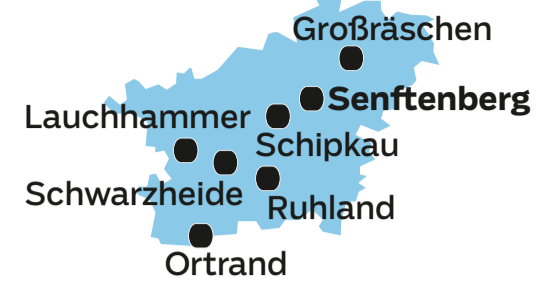


# SENFTEMBERGER RUNDSCHAU



**Auf Seite 11: Senftenberger Investor** wird von der **Stadt** angezeigt.

## Senftenbergerin ist beste Kosmetikerin

**Auszeichnung** Jana Barke-Keller hat den Oscar der Kosmetikbranche nach Senftenberg geholt. Sie ist die beste Kosmetikerin Deutschlands. Meistertitel geht erstmals in die Lausitz. *Von Andrea Budich*

Die beste Kosmetikerin Deutschlands kommt nicht aus Berlin, Hamburg, München oder Düsseldorf. Sie kommt nicht aus einer renommierten Beautyfarm im Schwarzwald, einem großen Kosmetikstudio aus Baden-Baden oder angesagten Day Spas im Bayerischen Wald. Nein, sie kommt aus Senftenberg. Und ihr Kosmetikinstitut ist erst auf den zweiten Blick in der verwinkelten Burglehnstraße zu finden.

Jana Barke-Keller aus der Lausitz ist die Schönheitsexpertin, über die jetzt ganz Deutschland spricht. Der Mittvierzigerin ist gelungen, wovon die ganze Branche träumt: Die Unternehmerin wurde zur besten Kosmetikerin Deutschlands gekürt. In der Kategorie „Maxi“, also in Instituten mit mehr als einer Mitarbeiterin, ist deutschlandweit keine besser als sie. Die spa business Verlag GmbH vergibt diesen Preis seit neun Jahren. Mit Jana Barke-Keller geht er erstmals ins Brandenburgische.

### Mächtige Konkurrenz

Aber wie kommt ein kleines Studio mit vier Kosmetikerinnen und vier Behandlungsräumen in der Provinz zu diesem bemerkenswerten Meistertitel? Wie wird man zur besten deutschen Kosmetikerin? Und wie ist es gelungen, sich gegen die mächtige Konkurrenz von 180 teilnehmenden Unternehmen durchzusetzen?

Mit Cremetiegeln, Ampullen und Seren allein nicht. Reinigen, durchfeuchten, straffen, liften, verfeinern, stimulieren, peelen, regenerieren – das können die aus dem Feld geschlagenen Mitbewerber auch ziemlich gut.

Für die leidenschaftliche Kosmetikerin Jana Barke-Keller ist Schönheit eine Wissenschaft für sich. Sie setzt daher auf Ausstrahlung verbunden mit fundiertem Fachwissen. „Die Haut der Kundinnen ist unsere Visitenkarte“,



Jana Barke-Keller ist Deutschlands Kosmetikerin des Jahres 2020. Sie hat den Oscar der Kosmetikbranche nach Senftenberg geholt.

erklärt sie ihren Ansatz. Dafür setzen sich die vier Kosmetikerinnen von Barkekosmetik bis zu 15 Mal im Jahr für Weiterbildungen auf die Schulbank. Ob bei apparativer- oder Wirkstoffkosmetik – ihr Team ist so immer auf dem Laufenden.

Jede Neukundin startet mit einer computergestützten Hautanalyse. Jede noch so kleinste Pore oder Falte kann dabei mit 80-fachem Zoom vergrößert werden. Auf der individuellen Hauttyp-

und Hautzustandsbestimmung basiert dann ein auf jede Kundin maßgeschneiderter Pflegeplan. Dabei kommen hochwertige Produkte aus der Schönheitspflege genauso zum Einsatz wie Hautpflegeprodukte aus dem Medicalbereich mit einer wesentlich höheren Wirkstoffkonzentration.

### Glow-Effekt für Problemhaut

„Bei uns ist für jede Problemhaut ein Kraut gewachsen“, sagt Jana Barke-Keller. Mit ausserlesenen Behandlungen wird der Haut ein besonderer Glow-Effekt verliehen. Dazu gehört auch die Sauerstoffkosmetik für eine besonders satte und pralle Haut.

25 Jahre Erfahrung und ein großer Perfektionismus zeichnen die Kosmetikerin Jana Barke-Keller aus. Den Sprung an die Spitze hat Barkekosmetik mit Behandlungen geschafft, die oft nur in Großstädten angeboten werden. Dafür nehmen Kundinnen auch Anreisestrecken von bis zu zwei Stunden in die Kleinstadt in Kauf. Trotz Corona ist das Senftenberger In-

„Bei uns ist für jede Problemhaut ein Kraut gewachsen.“

**Jana Barke-Keller**  
Beste Kosmetikerin Deutschlands

stitut ausgebucht. Es gibt sogar eine Warteliste, um einen der begehrten Nachmittags-Termine zu ergattern.

### Start im ausgebauten Keller

Den Oscar der Kosmetikbranche in die Lausitz zu holen, daran war beim Sprung in die Selbstständigkeit vor 25 Jahren nicht zu denken gewesen. Jana Barke startete damals im ausgebauten Keller der Sauerstoff-Kurstation ihrer Mutter mit einem winzigen Studio.

Im Jahr 1996 eröffnete sie ihr erstes Kosmetikgeschäft in der Senftenberger Schlossstraße. Mutig war damals so kurz nach der Wende auch die Produktauswahl.

„Das nächste Geschäft mit der hochpreisigen Babor-Linie gab es in Dresden“, erinnert sie sich.

### Titel zählt 2020 doppelt

Den begehrten Titel ausgerechnet im schweren Corona-Jahr verliehen zu bekommen, zählt für Jana Barke-Keller doppelt. Denn wie die gesamte Branche hat sie während der achtwöchigen Schließzeit im Frühjahr um ihre Existenz, um ihr Lebenswerk zittern müssen. Fast alle Stammkunden haben ihr die Treue gehalten. Inzwischen läuft es wieder so gut, dass die Chefin im Corona-Herbst sogar weiter investiert. Ein weiteres modernes Anti Aging-Gerät ist bestellt und wird im November geliefert.

Der erkämpfte Platz an Deutschlands Kosmetik-Spitze gibt Senftenbergs Schönheits-Expertinnen jetzt noch mehr Kraft und Schwung. Ihre einfache Philosophie, die natürliche Schönheit zu unterstreichen, hat offenbar auch die Jury restlos überzeugt.

## Bahnhof wird barrierefrei

**Verkehr** Die Bahnstation in Ortrand erhält zwei Aufzüge. 1,25 Millionen Euro werden in die Barrierefreiheit investiert.

**Ortrand.** Der Bahnhof in Ortrand wird barrierefrei. Hierfür werden zwei Aufzüge an die vorhandene Personenüberführung gebaut sowie das Wege- und Blindenleitsystem erneuert. Die Arbeiten mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro an der Ortrander Bahnstation haben Mitte Oktober begonnen und werden voraussichtlich im nächsten Juni abgeschlossen.

Die durchschnittliche Besucherzahl der Verkehrsstation liegt bei rund 300 Reisenden pro Tag. Nach Abschluss der Bauarbeiten kommen mobilitätseingeschränkte Kunden, Reisende mit viel Gepäck sowie Gäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern bequemer zu den Zügen.

Um die Einschränkungen für Reisende so gering wie möglich zu halten, finden die Arbeiten bei laufendem Betrieb statt. Durch den Einsatz von geräuscharmen Baumaschinen soll Baulärm so weit wie möglich reduziert werden.

Finanziert wird das Projekt durch eine Initiative des Bundes. Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen (FABB) heißt das ZIP-Folgeprogramm des Bundes zur Förderung des barrierefreien Ausbaus kleiner und mittlerer Bahnhöfe, das bereits seit dem vergangenen Jahr und noch bis 2026 läuft. Im Dezember 2019 zeichnete der Bund den ersten von drei Teilen des Förderprogramms ab. Mit dieser Vereinbarung wird der barrierefreie Ausbau von aktuell rund 110 kleineren und mittleren Bahnstationen auf den Weg gebracht. *red/sam*



Der Ortrander Bahnhof wird barrierefrei erschlossen – bei laufendem Bahn-Betrieb. Bis Juni 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. *Foto: Mirko Sattler*

Anzeige

**Hurra, der Herbst ist da!**  
**Urlaubsreich.de/herbsttipps**

Tolle Ideen für den Herbst vor Ihrer Haustür finden Sie in unseren Urlaubsreich-Magazinen. Kostenlos bestellbar unter [urlaubsreich@lr-online.de](mailto:urlaubsreich@lr-online.de) oder online zum Blättern auf [Urlaubsreich.de](http://Urlaubsreich.de)

### POLIZEI-BERICHT

#### Einbruch in Gebäude

Unbekannte haben in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch die Hauseingangstür eines Bürogebäudes am Markt in Senftenberg aufgehebelt. Auch am Snackautomaten einer Pension in der Kreuzstraße in Senftenberg machten sich Unbekannte zu schaffen. Ob etwas entwendet wurde, wird derzeit ermittelt. Kriminaltechniker konnten an beiden Tatorten Spuren sichern. Der Gesamtschaden beträgt laut Polizei mehrere Tausend Euro.

#### Unfälle mit Reh und Wildschwein

Mehrere Wildunfälle haben sich am Dienstag ereignet. Gegen 14.45 Uhr kollidierte auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Frauendorf und Tettau ein Citroen mit einem Reh. Das Tier flüchtete anschließend. Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 3000 Euro. Und gegen 19 Uhr erfasste ein VW Caddy auf der Bundesstra-

ße 169 bei Senftenberg ein Wildschwein. Um das verendete Tier kümmerte sich der zuständige Jagdpächter. Der Blechschaden beträgt etwa 2000 Euro.

#### Baufahrzeug kollidiert mit Audi

Zu einem Vorfahrtunfall ist es am Dienstag gegen 12.15 Uhr in der Tettau Straße in Lauchhammer-West gekommen. Dabei kollidierten ein Baufahrzeug und ein Audi. Beide 73 Jahre alten Insassen des Autos wurden leicht verletzt. Der Q3 musste abgeschleppt werden. An der Unfallstelle kam es aufgrund von Bergungsarbeiten zu einer kurzzeitigen Vollsperrung und daher zu Verkehrsbehinderungen.

#### Rüttelplatte entwendet

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch von einer Baustelle in Kittlitz eine Rüttelplatte entwendet. Schaden: etwa 7000 Euro. *red/ts*

### Kita-Kinder bekommen ein neues Spielgerät



Gut zwei Tonnen wiegt das neue Außenspielgerät. Über das Kita-Dach hinweg wurde es zum Standplatz gehoben. *Foto: Stadt*

**Senftenberg.** Mit einem neuen Spielgerät können bald die Kinder des Fröbel-Kindergartens „Seesternchen“ in Senftenberg spielen. Es ist ein Kletterspielgerät in Form einer Arche – vier Meter breit und sechs Meter lang. „Ein Schiff zum Beklettern, Hindurchkriechen und Herumtoben“, sagt Senftenbergs Stadtsprecher Henry Doll. In Millimeterarbeit wurde es am Montag von einem Kran über das Dach der Kita hinweg in den Außenbereich gestellt. „Die Aktiv-Arche der Stiftung Kinderförderung von Playmobil ist eine der Neuerungen auf den Außenanlagen der Kita“, so Doll. Die Finanzierung durch die Stiftung beinhaltet auch Aufbau und Wartung. Bevor die Kinder in der Arche herumtollen dürfen, muss noch der Tüv das Gerät abnehmen. *red/ts*

### KONTAKT ZUR REDAKTION



#### im Seenland

**Senftenberg,** Bahnhofstr. 28  
**Jan. Augustin**@lr-online.de  
**Andrea. Budich**@lr-online.de  
**Torsten. Richter-Zippack**@lr-online.de  
**Catrin. Wuerz**@lr-online.de  
Tel. 03573 376415 / 376424 / 376422 / 376435  
**Hoyerswerda,** D.-Bonhoeffer-Str. 12  
**Sascha. Klein**@lr-online.de  
**Rita. Seyfert**@lr-online.de  
Tel. 03571 6055923 / 6055922  
**Weißwasser,** Bautzener Str. 62  
**Christian. Koehler**@lr-online.de  
**Regina. Weiss**@lr-online.de  
Tel. 03576 2181624 / 2181625